



Datenschutzerklärung für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bewerbung für einen Ausbildungsplatz am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Mit den nachfolgenden Ausführungen möchten wir Sie darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie sich beim KIT für einen Ausbildungsplatz bewerben.

1. Personenbezogene Daten

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erheben wir personenbezogene Daten. Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

2. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DS-GVO sowie anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Karlsruher Institut für Technologie
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 721 608-0
Fax: +49 721 608-44290
E-Mail: info@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es wird vertreten durch den Präsidenten Prof. Dr. Holger Hanselka.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutzbeauftragter@kit.edu oder der Postadresse mit dem Zusatz „Die Datenschutzbeauftragte“.

3. Datenverarbeitung

Die Erhebung personenbezogener Daten richtet sich nach der Berufsgruppe und der Phase der Bewerbung.

a. Datenverarbeitung bei allen Berufsgruppen

Wenn Sie sich für eine Ausbildungsstelle bewerben, erheben wir folgende Sie betreffende personenbezogene Daten:

- Name
- Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Festnetznummer
- Mobilfunknummer
- Ausbildungswunsch
- Ausbildungsbeginn

- Personenbezogene Daten, die Sie uns in den folgenden Anlagen mitteilen:
 - Bewerbungsanschreiben
 - Lebenslauf
 - Zeugnisse
 - Bescheinigungen
 - Ggfs. Aufenthaltstitel bzw. Arbeitsgenehmigung

Wir erheben und speichern diese Daten, um die Bewerbung zuordnen und eine Auswahl treffen zu können. In die Bewerbungsunterlagen erhalten nur für die Bewerberauswahl zuständige Beschäftigte des KIT Einsicht. Die Unterlagen werden für einen Zeitraum von 100 Tagen aufbewahrt. Bei Vertragsschluss werden die Daten in die Personalakte aufgenommen. Im Übrigen werden die Daten zurückgegeben bzw. vernichtet.

Sollten Sie sich dazu entscheiden, uns eine Schwerbehindertenbescheinigung (GdB) vorzulegen, verarbeiten wir die sich daraus ergebenden personenbezogenen Daten, um unseren Pflichten aus dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz nachzukommen.

b. Datenverarbeitung bei Test zur Ermittlung der kognitiven Fähigkeiten

Bei bestimmten Berufsgruppen führen wir einen Test zur Ermittlung kognitiver Fähigkeiten durch. Dies trifft für folgende Berufsgruppen zu:

- Industriemechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Elektroniker/in
- Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement

In diesem Fall erheben wir folgende personenbezogene Daten:

- Alter
- Gewünschter Ausbildungsberuf
- Geschlecht
- Schulabschluss
- Zeugnisnoten

Wir erheben und speichern diese Daten, um einen Eindruck Ihrer kognitiven Fähigkeiten zu erhalten. Diese stellt eine zentrale Fähigkeit für eine erfolgreiche Ausbildung dar und dient somit der Bewerberauswahl. Die Daten werden pseudonymisiert erhoben. Das bedeutet, dass die Zuordnung der Ergebnisse des Tests nicht mittels Ihres Namens, sondern über einen Teilnehmer-Code vorgenommen wird. Es wird sichergestellt, dass eine Zuordnung nur dem mit der Bewerberauswahl befassten Personenkreis möglich ist.

Die Daten des Tests werden auch zu wissenschaftlichen Forschungszwecken (Evaluation und Verbesserung von Auswahlverfahren) durch Beschäftigte der Dienstleistungseinheit „Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung (PEBA)“ des KIT ausgewertet. Diese erhalten keine Einsicht in die Zuordnungstabelle. Die Testdaten werden bis auf die eingetragenen Werte analog zu den Bewerbungsunterlagen nach 100 Tagen gelöscht, sodass in unserem System nur noch anonymisierte Daten zurückbleiben, damit diese für wissenschaftliche Zwecke weiterverwendet werden können. Im Falle eines Vertragsschlusses wird das Testergebnis separat in einem abgeschlossenen Aktenschrank aufbewahrt. Die Aufbewahrung dient der Evaluation des Testverfahrens. Nach 3 ½ Jahren wird der Name gelöscht, sodass eine Zuordnung nicht mehr möglich ist und die Daten damit anonymisiert sind.

4. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG), da sie für die Eingehung des Dienstverhältnisses erforderlich ist.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten zu dem Vorliegen einer Schwerbehinderung (Gesundheitsdatum im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO) ergibt sich aus Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 15 Abs. 1, Abs. 2 LDSG.

Die Rechtsgrundlage für die wissenschaftliche Auswertung der Testergebnisse ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 S. 1 lit. b DS-GVO iVm § 13 Abs. 1 LDSG.

5. Ihre Rechte

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Im Fall offensichtlich unbegründeter oder exzessiver Anträge können wir ein angemessenes Entgelt verlangen. Ansonsten werden die Informationen unentgeltlich zur Verfügung gestellt (Art. 12 Abs. 5 DS-GVO).

Im Fall begründeter Zweifel an der Identität der Person, die vorstehende Rechte geltend macht, können wir zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität erforderlich sind (Art. 12 Abs. 6 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu beschweren (Art. 77 DS-GVO).

Aufsichtsbehörde im Sinne des Artikels 51 Abs. 1 DS-GVO über das KIT ist gemäß § 25 Abs. 1 LDSG:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Hausanschrift: Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart

Postanschrift: Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de